

Verein Wohnen in Radolfzell feiert Geburtstag

Südkurier
3.11.21

WiR freut sich bei Mitgliederversammlung über Fortschritte des bürgerschaftlichen Projekts Wohnen in Gemeinschaft (WiGe)

Radolfzell (pm) Der Verein „Wohnen in Radolfzell - integrativ und selbstbestimmt leben“ (WiR) hat bei seiner Mitgliederversammlung auf die ersten zehn Jahre seines Bestehens zurückgeblickt. Ziel von WiR ist es, für Menschen mit und ohne Behinderung aller Altersstufen barrierefreien bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dazu gehören nicht nur Wohnungen, sondern auch eine Begegnungsstätte und ein Servicestützpunkt im direkten Wohnumfeld. Ulrich Schmidt, WiR-Vorsitzender von 2011 bis 2020, erklärte laut Pressemit-

teilung des Vereins: „Am Anfang konnten die wenigsten mit unserem Vereinsziel des integrativen Zusammenlebens etwas anfangen - heute ist das gesellschaftlich viel breiter verstanden und findet in unterschiedlichen Kontexten Berücksichtigung.“

Schmidt würdigte die Verdienste der verstorbenen Begründerin Claudia Heese, ging auch auf Tiefpunkte mit enttäuschten Hoffnungen ein - beispielsweise beim Projekt Seevillenpark -, hob aber am Ende auch die große Freude über das jetzt voranschreitende Projekt Wohnen in Gemeinschaft (WiGe) hervor. Dabei entstehen aktuell 57 barrierefreie Wohnungen in der Radolfzeller Nordstadt, 31 davon genossenschaftlich und 27 als Eigentumswohnungen. Bauherr ist die WiGe Bau-

GbR, geplant hatte die WiGe Planungsgesellschaft GbR, beide Gesellschaften sind Eigentum der zukünftigen Nutzer.

Die Vorsitzende Ingrid Kandler-Singer sagte laut Mitteilung des Vereins: „Jahrelang haben wir in Radolfzell auf ein Wohnprojekt hingearbeitet, das Menschen ermöglicht, möglichst lange integrativ und selbstbestimmt zu leben. Mit Baubeginn des WiGe-Projekts im März 2021 in der Nordstadt und dem geplanten Einzug 2022 konkretisiert sich ein wichtiges Vereinsziel erstmalig.“ Es sei weiterhin wichtig, „den politisch Verantwortlichen der Stadt Radolfzell deutlich zu machen, dass integrative bürgerschaftliche Wohnformen, ähnlich dem WiGe-Projekt“ in den Planungen Berücksichtigung finden sollten, so Kandler-Singer weiter.

Bürgermeisterin Monika Laule würdigte in einem Grußwort die bisherige Arbeit des WiR-Vereins und die große Energie, mit der das Projekt Wohnen in Gemeinschaft initiiert und auch gegen Widerstände vorangetrieben wurde. Auf Antrag der Mitgliederversammlung wurden der Vereinsvorstand und der Kassier entlastet. Außerdem wurde Klaus Senn einstimmig als Zuständiger für Öffentlichkeitsarbeit in den Vorstand gewählt. Die Veranstaltung fand ihren Abschluss mit einem Umtrunk zur Feier des Jubiläums.

Weitere Informationen über den WiR-Verein und sein Wohnprojekt gibt es im Internet auf der Seite www.wohneninradolfzell.de, unter der Telefonnummer (0 77 32) 92 36 37 oder per E-Mail an info@wohneninradolfzell.de